

*schon gehört?* Persönliches vom Sportgeschehen

• Doppelten Gurnd zur Freude hat **Maren Benckendorf**, C- und B-Jugend-Handballerin des MTV Vater Jahn Peine. Am Donnerstag gelang der 14-Jährigen mit dem Humboldt-gymnasium Hannover der Gewinn der Landesmeisterschaft der Schulhandballteams – und damit der Einzug in das Anfang Mai in Berlin stattfindende Bundesfinale des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“. Mit ihr in einem Team spielt **Jessica Geier** von der HSG Nord. Am Freitag erhielt Maren eine Einladung zu einem vom 5. bis 8. April in Güstrow stattfindenden Sichtungslager für die Jugendnationalmannschaft. 20 Spielerinnen nehmen teil. Parallel findet ein zweiter Lehrgang in Breitenbrunn statt, wo weitere zwanzig Talente unter die Lupe genommen werden.

• **Amelie Rook** und **Claire Bertram** aus der Handball-D-Jugend des MTV Vater Jahn Peine haben Einladungen für einen Sichtungslager für die Landesauswahl bekommen. Er findet im Juni in Jever statt.

• Bei der Turn- und Gymnastikabteilung des TV Klein Ilse hat **Ruth Rieck** die Leitung übernommen. Bisher hatte **Christina Röling** die mitgliederstärkste Abteilung des TV Klein Ilse geführt.

• Der für den TSV Burgdorf aktive Oberber **Erhard Schneider** belegte mit seiner Faustball-Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften Männer 60 den achten Platz. Deutscher Meister wurde bei den vom TSV Burgdorf ausgerichteten Turnier Bayer Leverkusen. Das Team triumphierte im Finale mit 2:0 über TuS Neukölln.

• Das langjährige Clubmitglied **Carsten Schmidt** aus Rietze wurde bei der ersten Zusammenkunft vor Saisonbeginn als neuer „Menscapitain“ der Mittwochsgolfer gewählt. Schmidt tritt die Nachfolge von Clubwirt **Jens Olbrich** an, der seine Wahl vor zwei Jahren nur als Zwischenlösung angesehen hatte. Schmidt unterstützen bei der Abwicklung der Mittwochsturniere erfahrene Golfspieler **Jürgen Kasten**, **Klaus Wrede** und der scheidende Captain **Jens Olbrich**.

**MTV: Die Null steht**

Tischtennis-Landesliga

Einen erneuten Kantersieg meldet Tischtennis-Landesligist MTV Dutenstedt, der nach dem 8:0 im Hinspiel nun auch das Rückspiel in Schöppenstedt mit dem gleichen Resultat gewann.

**TSV Schöppenstedt – MTV Dutenstedt 0:8 (4:24).** In Schöppenstedt ließ der MTV nichts anbrennen und dominierte den ohne die Nummer zwei antretenden Gastgeber. „Mit diesem Sieg erreichten wir unser Saisonziel, den Klaskenerhalt“, bilanzierte MTV-Mannschaftsführerin Izabela Hornburg. Beide Doppel überzeugten. Gleich/Krishyan mussten zwar in den fünften Satz, den gewannen sie aber haushoch mit 11:1. Hornburg und Katja Gleich gelang jeweils zwei lupenreine 3:0-Erfolge. Weitere 3:1-Siege von Sandra Häfelmann und Tatjana Krishyan-Severin komplettierten den Kantersieg.

**Spiele:** Stichnoth/Hilbig – Hornburg/Häfelmann 0:3, Gudehus/Hoffmann/Gröpler – Gleich/Krishyan-Severin 2:3, Stichnoth – Gleich 0:3, Gudehus-Hoffmann – Hornburg 0:3, Gröpler – Häfelmann 1:3, Hilbig – Krishyan-Severin 1:3, Stichnoth – Hornburg 0:3, Gudehus-Hoffmann – Gleich 0:3. km

**Kreis-Crosslauf**

Heute Start am Bolzberg

Drei Grad plus und Dauerregen – so war's vergangenes Jahr bei den Kreis-Crossmeisterschaften am Bolzberg. Heute ist wieder Start zum Crosslauf, und da das Wetter viel besser ist, kann die Teilnehmerzahl des Vorjahres von 128 Startern übertroffen werden. Die Jüngsten (Jahrgang 2000 und jünger) starten um 14 Uhr über 1000 Meter, und dann geht es in Abständen von 10 bis 15 Minuten für die weiteren Altersklassen auf die Strecke. Letzter Start ist um 16 Uhr für die Männer über 5440 Meter. Ausrichter ist SpVgg Groß Bültens. mp

**SPORT IN KÜRZE**

Die U40-Fußballer des **TSV Eintracht Essinghausen** treffen sich am Freitag, 20. März, zum Trainingsauftakt. Besprochen werden soll danach auch die Saisonplanung. Am Mittwoch, 25. März, bestreiten die Eintracht-Kicker ein Freundschaftsspiel gegen Adler Handorf. Anpfiff in Essinghausen ist um 18.30 Uhr.

Die Jahresversammlung des **MTV Stedum** startet am Sonntag, 15. März, um 15 Uhr in der Sporthalle bei Kaffee und Kuchen.

Vorstandswahlen und Ehrungen stehen am Freitag, 20. März, beim **DJK TSV Marathon Peine** an. Beginn der Jahresversammlung im Vereinsheim am Parkhausplatz ist um 19 Uhr.

**Hohe Anforderung, gute Leistung**

35 Mädchen ermitteln in Stederdorf die Kreismeisterinnen im Geräteturnen.

VON MATTHIAS PRESS

Dass an den Kreismeisterschaften im Geräteturnen nur drei Vereine teilgenommen haben, kommt nicht von ungefähr. „Die Anforderungen in diesen Wettkämpfen sind so hoch, dass es nicht für alle Vereine zu schaffen ist“, erklärte Kreiskunstturnwartin Henrike Kamps-Eckert. „Ziel ist es aber trotzdem, noch mehr Vereine zur Teilnahme zu motivieren.“ Da in diesem Jahr nur die Qualifikationswettkämpfe geturnt wurden, gingen insgesamt nur 35 Turnerinnen in Stederdorf an den Start.

War die Zahl auch niedrig, so war das Niveau hoch. „An allen vier Geräten zeigten die Mädchen schwierige und abwechslungsreiche Übungen“, sagte Kreiskunstturnwartin Henrike Kamps-Eckert.

Im Kürwettkampf KM 3 turnten die Mädchen in vier unterschiedlichen Altersklassen. Im Jahrgang 1991 und älter siegte Lisa Schramm aus Vechelde. In der Altersklasse '92 bis '93 erkämpfte sich Saskia Engel vor Vanessa Kunkel (beide Vechelde) den Sieg. „Besonders am Barren überzeugte Saskia mit einer schwierigen und dynamischen Übung“, lobte die Kunstturnwartin. Im Jahrgang '94 bis '96 gewann Laura Scheundel vor Lea Theophil und Victoria Lies (alle Vechelde). Justine Häring (MTV Stederdorf) gewann im Jahrgang 1997 und jünger.

In den P-Stufen waren die Teilnehmerfelder größer. Im Mischwettkampf P7/8/9 – dem einzigen Wettkampf dieser Klasse, bei dem man bei guter Leistung bis auf Landesebene turnen kann – erturnte sich Jessy Konietzko vom TSV Arminia Vöhrum den 1. Platz vor Denise Kirchhoff (Stederdorf).

Acht Turnerinnen gingen in der P7 an den Start. Es siegte Celina Häring vor Anais Lipinski (beide Stederdorf) und Jana Behme (Vechelde).



Erfolgreiche Peiner Turnerinnen (hinten, von links): Justine und Celina Häring. Vorn, von links: Jessy Konietzko und Michelle Aschemann.

In der P6 starteten elf Turnerinnen. „Hier lagen die Leistungen sehr dicht beieinander, sodass kleine Fehler über die Platzierungen entschieden“, sagte Kamps-Eckert. Die Goldmedaille errang Vanessa Vogel vom MTV Vechelde vor Amy Wilpert (Stederdorf) und Nina Pie-

de (Vechelde). Die Jüngsten turnten in der P5. Den ersten Platz errang Michelle Aschemann (Vöhrum) vor Viviane Troska (Stederdorf) und Marlene Zwilgmeyer (Vechelde). Jeweils die ersten drei beziehungsweise vier Turnerinnen einer Wettkampfklasse qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaften, die in zwei Wochen in Fallersleben ausgetragen werden. Ziel ist es für alle Turnerinnen, dort ihre jetzt gezeigten guten Leistungen zu bestätigen.

**Anker ist nicht zu halten**

Tischtennis-Bezirksliga Frauen: Gadenstedt holt sich schon frühzeitig den Meistertitel

Es ist geschafft: Mit den Siegen gegen den TSV Bildung Peine und in Watenbüttel sicherte sich Anker Gadenstedt den Meistertitel in der Tischtennis-Bezirksliga der Frauen. Damit steigt das Team mit Simone Bader, Ina Kurmeier, Kerstin Laue, Ina Blach und Melanie Mennigke in die Bezirksoberliga auf. Dass der Titelgewinn bereits jetzt gelang, hat auch mit den Patzern des TSV Hohenhameln zu tun. Denn der unterlag in Watenbüttel III mit 4:8 und verlor einen weiteren Punkt in Rothemühle. Dank der TSV nur noch über die Relegation aufsteigen, sofern der zweite Platz gehalten wird.

**Anker Gadenstedt – TSV Bildung Peine 8:0 (24:5).** „Gadenstedt war einfach zu stark. Wir hätten zwar gern zumindest einen Punkt geholt, doch das Glück stand nicht auf unserer Seite“, resümierte Bildungs-Spitzenpielerin Corinna Schrader. Nur knapp verpassten die Peinerinnen Schrader/Bühnemann anfangs den angestrebten Zähler. Sie gaben ihr Doppel mit 7:11 im fünften Satz an die übermächtigen Bader/Kurmeier ab.

**Spiele:** Bader/Kurmeier – Schrader/Bühnemann 3:2, Mennigke/Blach – Mennigke/Kerk 3:0, Simone Bader – Gabriele Bühnemann 3:0, Ina Kurmeier – Corinna Schrader 3:1, Kerstin Laue – Wiebke Kerk 3:0, Ina Blach – Andrea Mennigke 3:1, Simone Bader – Corinna Schrader 3:0, Ina Kurmeier – Gabriele Bühnemann 3:1.

**TSV Watenbüttel III – Anker Gadenstedt 3:8 (14:24).** Auch ohne Ina Kurmeier entführte Anker beide Punkte vom nun als Absteiger feststehenden TSV Watenbüttel III. Die drei Gegenzähler gaben im Doppel Blach/Mennigke sowie im Einzel Melanie Mennigke (2) ab.

**Spiele:** Lüddecke/Radetzky – Blach/Mennigke 3:0, Schirmacher/Papendieck – Bader/Laue 2:3, Schirmacher – Kerstin Laue 1:3, Papendieck – Simone Bader 0:3, Lüddecke – Andrea Mennigke 3:0, Radetzky – Ina Blach 0:3, Schirmacher – Bader 0:3, Papendieck – Laue 1:3, Lüddecke – Blach 1:3, Radetzky – Mennigke 3:0, Lüddecke – Bader 0:3.

**TSV Watenbüttel III – TSV Hohenhameln 8:4 (27:19).** Ohne die fehlende Spitzenpielerin Melanie Sörries hatte Ho-

henhameln in Watenbüttel nichts zu bestellen. Lediglich Hildegard Klawitter erfüllte hier mit zwei Einzelsiegen ihr Soll.

**Spiele:** Radetzky/Herrmann – Hansen/Schreiber 3:0, Schirmacher/Papendieck – Klawitter/Hornburg 3:1, Louisa Schirmacher – Barbara Hornburg 0:3, Linda Papendieck – Hildegard Klawitter 1:3, Louisa Radetzky – Anja Schreiber 3:1, Maike Herrmann – Gisela Hansen 0:3, Schirmacher – Klawitter – 2:3, Papendieck – Hornburg 3:2, Radetzky – Hansen 3:0, Herrmann – Schreiber 3:0, Radetzky – Klawitter 3:1, Schirmacher – Hansen 3:2.

**TSV Bildung Peine – MTV Groß Lafferde 8:5 (26:17).** Der TSV Bildung ist weiterhin auf Höhenflug. Denn mit dem Sieg in Groß Lafferde baute der TSV seine Bilanz in diesem Jahr auf 11:1 Punkte aus – ehe es die anfangs geschilderte Niederlage gegen den neuen Meister Gadenstedt gab. Groß Lafferde hielt nur anfangs mit und besaß mit Heike Kunze eine starke Spitzenpielerin, die drei Punkte holte. Das machte Bildung jedoch mit einer er-

neut ausgeglichenen Teamleistung mehr als wett.

**Spiele:** Schrader/Bühnemann – Kunze/Zellmann 3:0, Mennigke/Felka – Geske/Stephan 0:3, Corinna Schrader – Kirsten Geske 3:1, Gabriele Bühnemann – Heike Kunze 1:3, Andrea Mennigke – Imke Stephan 3:0, Astrid Felka – Heike Zellmann 0:3, Schrader – Kunze 1:3, Bühnemann – Geske 3:0, Mennigke – Zellmann 3:0, Felka – Stephan 3:1, Mennigke – Kunze 0:3, Schrader – Zellmann 3:0, Bühnemann – Stephan 3:0.

**TSV Rothemühle – TSV Hohenhameln 7:7 (29:26).** Melanie Sörries war wieder dabei und machte mit drei Einzelsiegen und dem Doppel-Erfolg klar, wie wertvoll sie für den TSV Hohenhameln ist. Dennoch musste der Gast bis zum Ende bangen. Das Unentschieden rettete Hildegard Klawitter in ihrem letzten Einzel.

**Spiele:** Schwarz/Wintgen – Klawitter/Hornburg 3:0, Segor/Klabunde – Sörries/Hansen 2:3, Laura Segor – Hildegard Klawitter 3:1, Doris Schwarz – Melanie Sörries 0:3, Ilse Klabunde – Gisela Hansen 3:0, Sabine Wintgen – Barbara Hornburg 3:0, Segor – Sörries 2:3, Schwarz – Klawitter 3:2, Klabunde – Hornburg 1:3, Wintgen – Hansen 2:3, Klabunde – Sörries 1:3, Segor – Hornburg 3:1, Schwarz – Hansen 3:1, Wintgen – Klawitter 0:3. km

**Spannung zum Schluss der Hallensaison**

Bogensport: Peiner Schützen erzielen beim Turnier in Lehrte gute Resultate

VON HARTMUT BUTT



Knapp an Bronze vorbei: Willi Braatz (BSC Clauen).

Hartmut Butt

Guter Abschluss der Winterserie: Zwei Siege ergatterten die Bogensportler des Kreisschützenverbandes Peine beim 35. Hallenturnier des SC Lehrte.

Vor Wettkampfbeginn mussten die Bogenschützen ihr Visier umstellen. Während bei Meisterschaften und zahlreichen Einladungsturnieren in der Halle auf Scheiben geschossen wird, die in 18 Metern Entfernung aufgestellt sind, wurde in Lehrte auf 30 Meter geschossen. Lediglich die Schüler hatten eine Distanz von 25 Meter zu bewältigen.

Ohne Visiereinrichtung trat Paul Schuster (SG Vöhrum) in der Blankbogen-Schützenklasse an. Auch ohne Hilfsmittel kam Schuster auf 584 Ringe. Er distanzierte die Konkurrenz damit um Längen. Der zweite Tagessieg für die Peiner ging nach Edemissen. In der Ehepaar-Wertung waren die Recurvebogen-Schützen Kerstin und Joachim Koch nicht zu schlagen. Sie erzielten 1264 Ringe und ließen sechs Paare hinter sich. In der Einzelwertung konnte Kerstin ein zweites Mal jubeln. Mit 641 Ringen landete sie auf dem dritten Rang, Ilka Döring-Schuster (SG Vöhrum) wurde mit

623 Ringen Sechste vor Christina Kreimeyer (BSC Clauen), die auf 603 Ringe kam.

Eine weitere Medaille für die Peiner Vertreter erreichte Gerhard Gefäller. Der Clauerer landete in der gut besetzten Schützenklasse mit 654 Ringen auf Platz drei vor dem Vöhrumer Martin Starke (643). Hauchdünn an einer Medaille schoss der Compoundbogen-Schütze Willi Braatz (Clauen) vorbei. Lediglich vier Ringe fehlten ihm als Vierter zum Sprung auf das Treppchen. Braatz kam auf 687 Ringe, sein Teamkollege Willi Köller wurde mit 671 Ringen Neunter.

Erneut im Vorderfeld waren die Peiner Jugendlichen zu finden. Jonas Wilke (Edemissen) war mit 606 Ringen als Fünfter ihr Bester. Einen Rang dahinter platzierte sich sein Teamkollege Marius Bertram (593), drei Plätze dahinter Torben Henseler (581).

In der Altersklasse hatten es die Peiner Vertreter ebenfalls schwer, im Vorderfeld zu landen. Ihr Bester war Peter Henseler (Edemissen) mit 637 Ringen als Achter vor Andreas Nicefor (Pfeil Broistedt) mit 633 Ringen. Joachim Koch wurde Elfter mit 623 Ringe.

**Gefäller und Losse dabei**

Bogensport-DM

Die deutsche Bogensport-Elite versammelt sich an diesem Wochenende in Nordhausen. Unter ihnen sind mit Gerhard Gefäller und Markus Losse auch zwei Aktive des BSC Clauen.

„Beide haben intensiv trainiert und befinden sich in einer guten Form“, sagt Vereinsboss Hartmut Kaune. Der wäre sehr zufrieden, wenn seine Schützlinge im Mittelfeld des Teilnehmerfeldes landen. „Die Wettkampfklassen, in denen unsere Schützen antreten, sind mengenmäßig und qualitativ sehr stark besetzt“, sagt Kaune, der schon glücklich ist, dass zwei Aktive die geforderten Ringzahlen bei den Landesmeisterschaften in Bad Fallingb. erfüllt haben.

Heute von 9 Uhr an greift Gerhard Gefäller zum Recurvebogen. Nachdem er im Sommer die Qualifikation zur Heim-DM in Hohenhameln verpasst hatte, ist er sehr zufrieden, dass er in Nordhausen in der Schützenklasse um ein gutes Ergebnis schießen kann. 60 Pfeile muss Gefäller in der Vorrunde auf in 18 Metern Entfernung aufgestellte Scheiben schießen. „Wenn er sich für die Finalrunde qualifizieren würde, wäre das ein tolles Resultat“, meint Kaune.

Erneut auf nationaler Ebene darf Markus Losse ran. Bereits bei der DM im Sommer in Hohenhameln war der A-Schüler als Einziger aus dem Kreisschützenverband Peine gestartet. „Markus darf sich selbst nicht zu sehr unter Druck setzen. Vielmehr kommt es darauf an, dass er seine Technik konzentriert umsetzt. Dann schauen wir, was herauspringt“, sagt Kaune. Der A-Schüler startet am Sonntag ab 9 Uhr zu seinem Wettkampf. bt

**Furiose Aufholjagd**

Kegeln: Bezirk und Kreis

Vier Auswärtsniederlagen und eine Punktteilung im Kreisderby zwischen Humor Peine und Clauen, die keinem der beiden Kontrahenten nutzt – das ist die Bilanz des Kegel-Punktspieltages in den Bezirks- und Kreisstaffeln.

**Bezirksliga**

**Humor 1914 Peine – Blau Rot Clauen 5284:5272 (2:1/39:39).** Spannung bis zu den letzten Kugeln im Kreisderby. Die leichte Führung des Gastgebers nach dem Startdrittel wurde auf komfortable 40 Hölzer nach zwei Dritteln ausgebaut. Danach folgte eine furiose Aufholjagd der Blauroten, die den Gewinn des Zusatzpunktes bedeutete.

**Ergebnisse:** Röhrig – F. Bresch (871:880), Röchner – T. Kirchhoff (893:880), Frommert – Minsel/G. Kirchhoff (876:842), Beck – Rood (873:871), T. Flieth – Czellnik (883:892), Kubernus – Jänsch (888:907).

**SG FB/SH Braunschweig – Flotte Neun Peine II 5234:5139 (3:0/48:30).** Nur zwei Abschnitte lang konnten die Gäste die Partie halbwegs offen gestalten. Danach zog die SG ohne Peiner Gegenwehr auf und davon.

**Ergebnisse:** Deyerling (861:884), Könecke (867:858), Ortmann (850:851), R. Hartleb (866:866), Nicklas (839:886), Kohmert (856:889).

**SG BW/HJA Wolfenbüttel – KSG 82 Peine I 5139:5054 (3:0/50:28).** Ein Ergebnis zum schnellen Vergessen lieferten die ersatzgeschwächten Gäste beim Tabellenverlorenen ab.

**Ergebnisse:** Hülle (860:838), Pohl (823:863), Bund (848:867), Juli (828:829), Garbs (860:866), Pfennig (835:876).

**Kreisliga**

**KSG Clausthal II – KSG 82 Peine III 3357:3247 (3:0/24:12).** Ergebnisse: Giere (832:839), Kugel (800:820), Braun (800:828), H.-G. Bartels (815:870).

**Hinein Braunschweig – Blau Rot Clauen II 3428:3343 (3:0/22:14).**

**Ergebnisse:** Oelkers (881:842), Hänsel (817:868), I. Bresch (810:859), Heinemann (835:859). hst

**Vergleich an der Pfingststraße**

Kegeln: Vorschau

Im Rahmen seiner Talentsichtung veranstaltet der Keglerverband Niedersachsen (KVN) für seine vier Bezirke die jährlichen Vergleichsspiele der Jugend auf Bohlebahnen. Ort des Geschehens ist die Kegelsportanlage an der Peiner Pfingststraße am Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr.

Eine achtköpfige Bezirksauswahl besteht aus zwei Mädchen und Jungen der A-Jugend sowie B-Jugend. Zu spielen sind zweimal je 120 Würf. Die erzielten Hölzer werden zur Ermittlung der Sieger in Platzierungspunkte umgerechnet.

Der Peiner Kegler-Verein stellt seine Bezirksmeister Viviane Christiansen und Alena Glumm, und der KSV Clauen Tobias Kirchhoff. „Bisher wurde unser Bezirk II immer Vierter von Vieren. Dieses Mal dürften wir besser abschneiden“, sagt Bezirksjugendwartin Gabi Beckmann.

Um Punkte wird am Wochenende in der Bezirks- und Kreisliga gespielt. In Goslar will die Zweite der KSG 82 einen Punkt holen um weiter in Sachen Meisterschaft im Geschäft zu bleiben. Die weiteren Ansetzungen: 1910 Braunschweig – Flotte Neun Peine II, KSG 82 Peine III – MTV Gifhorn II, Blau Rot Clauen II – KSG Clausthal II. hst